

# Traktandum Nr. 13

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Regionalversammlung (RV)	16. Dezember 2021
<b>Titel</b>	<b>Art des Geschäfts</b>
<b>Kommission Verkehr:</b> <b>Projekt «Angebotskonzept neue Tangentiallinie Bern Nordwest inkl. Buslinien 27 und 32», Verpflichtungskredit 2022–2023</b>	<b>Beschluss</b>

## Sachverhalt

Die Mobilitätsstrategie 2040 der RKBM sieht vor, dass bei vorhandener Nachfrage attraktive ÖV-Tangentialverbindungen weiter auszubauen sind. Auch die Netzstrategie ÖV Kernagglomeration Bern der RKBM verfolgt diesen Ansatz und zeigt auf, dass das Potenzial für eine Tangente in Nordwesten der Stadt Bern (Verbindung Weyermannshaus und Länggasse) vorhanden und als Ergänzung zum Hauptnetz zu prüfen ist. Die Tangentiallinie schafft eine direkte Verbindung von Stadtteilen, welche heute nur indirekt über den Bahnhof Bern verbunden sind. Mit dieser Linie lassen sich somit auch das Zentrum und der Raum Bahnhof Bern entlasten.

Die Kommission Verkehr will deshalb ein Angebotskonzept für eine solche Buslinie erarbeiten mit dem Ziel, die Linie als Versuchsbetrieb im Rahmen des Regionalen Angebotskonzepts ÖV 2026–2029 einzuführen.

Mit der Einführung der neuen Buslinie ist eine Überprüfung der heute im Raum Bümpliz/Bethlehem verkehrenden Buslinien 27 und 32 angebracht, um einerseits eine mögliche gegenseitige Konkurrenzierung der Linien zu verhindern und andererseits Synergien und Verbesserungspotenziale zu nutzen.

## Projektkosten

Für den Drittauftrag ist ein Kostendach von maximal CHF 80'000 (inkl. MWST, Nebenkosten und Reserve) vorgesehen.

Das Projekt ist im Arbeitsprogramm sowie im Budget 2022 des Bereich Verkehrs vorgesehen bzw. wird im Folgejahr entsprechend weitergeführt.

## Verpflichtungskredit 2022–2023

Da das Projekt mehrjährig ist, hat die Regionalversammlung einen entsprechenden Verpflichtungskredit zu genehmigen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen (inkl. MWST, Nebenkosten und Reserve):

Projektkosten (Dritte)	CHF 75'000
Reserven	CHF 5'000
Total	CHF 80'000

## Finanzierung

Kanton: Das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr (AÖV) beteiligt sich mit 75 % an den Projektkosten. Zusätzlich subventioniert es die anrechenbaren Eigenleistungen.

Region: Die RKBM übernimmt die restlichen Projektkosten.

## **Antrag**

---

Die Kommission Verkehr beantragt der Regionalversammlung vom 16. Dezember 2021 die Genehmigung eines Verpflichtungskredits 2022–2023 in der Höhe von CHF 80'000 (inkl. MWST) für das Projekt «Angebotskonzept neue Tangentiallinie Bern Nordwest inkl. Buslinien 27 und 32» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 67 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag der Kommission Verkehr.